

Allen Organisten, Instrumentisten, Orgel- vñ Instrument-
machern/ vnd denen die Musicam Instrumentalem,
nicht allein Teutscher sondern auch anderer Natio-
nen, exerciren vnd Liebhaben.

Wünschet der Autor neben gebürlichem Gruss/ vnd nach
Standes gebühr seiner Dienste/ Glück/ Segen vnd alle Wolfart:
Vnd bittet dienstfreundlich/ es wolle ein jeder diese seine wolge-
meinte Arbeit/ welche er nicht mit geringer Mühe vnd Vnkosten/
so wol auß andern bewehrten Schrifften/ Relationibus, als auch
sonsten aus eigner fleissiger Erforsch- vnd Erfahrung zusammen bracht / im be-
sten/ vnd nicht dergestalt auffnehmen oder vermercken / ob wolte er diese Kunst zu
gemeine machen/ vñ vor einen jeden dero selben vnwissenden Hümp- vnd Stüm-
pler in vnser Teutschen Mutter Sprach an Tag geben. In massen ihme denn
allbereit solches von etlichen flachgelehrten Klüglingen zur vngebühr beygemes-
sen vnd auffgerücket worden: All dieweil dieses ja keine Sacra Vestæ, oder Ma-
tris Deorum, welche prophanum-vulgus, wie der Poët redet / vorbey gehen
müssen; noch Magisterium Lapidis Philosophici, welches Secretioris-
Philosophiæ Authores vor ein sonderlich Mysterium halten wollen;
Noch in der Natur verborgene rationes vñ vrsachen / warumb der
Nympharum Insulæ in Lydia auff der Pfeiffen Thon sich vom Erd-
reich ab/ mitten in die See begeben vnd kreuzweise sich bewegen/ als führeten sie
einen Reigen/ vnd hernach wieder an ihren Ort an den Vfer kehren/ welches
M. Varro, als der es selbst mit Augen angesehen haben wil/ bezeuget.

Es weis sich auch der Autor gar wol / ohn einiges erinnern zu bescheiden/
daß er Primum Tomum in Lateinischer Sprach an Tag geben/ deme den billich
die andern Tomi in gleicher Gestalt hetten folgen sollen/ wo er nicht gnugsame
Vrsachen gehabt hette / diesen II. vñ auch III. Tomum in Teutscher
Sprach zu di vulgiren, weil ein jede Sprache nicht allein ihre besondere Idio-
mata im reden / sondern auch absonderliche vnd eigene Terminos hat / welche
bey den jetzigen Italis vnd Germanis im gebrauch / nicht wol mit eigentlichen
vnd deutlichen Lateinischen dictionibus vnd Wörtern vertiret werden können/
vnd daher die Rede vielmehr vertunckelter vnd vnverstendlicher als deutlicher
würde/ bevorab / weil meistens Orgel- vnd Instrumentmacher / Organisten
vnd Instrumentisten der Lateinischen Sprach nicht kündig seyn.